

City Nord

Grundeigentümer-Interessengemeinschaft
City-Nord GmbH

**KERNARBEITSKREIS DER INTERESSENGEMEINSCHAFT
DER GRUNDEIGENTÜMER CITY NORD**

JAHRESBERICHT 2000

JAHRESBERICHT 2000

1 Kernarbeitskreis der Grundeigentümer der City Nord

1.1 Teilnehmer

Die Interessengemeinschaft der Grundeigentümer wurde im Jahr 2000 von einem Kernarbeitskreis vertreten, der sich aus Mitarbeitern folgender Unternehmen zusammensetzte:

- Dr. Greve Bau- und Boden AG
- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
- HEWContract
- HEW AG
- NORDMETALL
- Signal Iduna Gruppe
- Tchibo Holding

Sprecher des Kernarbeitskreises 2000 ist Herr Schmidt, NORDMETALL. Als Nachfolger und Sprecher der Interessengemeinschaft für das Jahr 2001 wird Herr Knieschke vorgeschlagen.

1.2 Kernarbeitskreissitzungen

Die Teilnehmer des Kernarbeitskreises trafen sich in regelmäßigen Sitzungen, um die geplanten Maßnahmen (z.B. Ausstellung [siehe Punkt 4.1], GmbH-Gründung [siehe Punkt 2] zu besprechen und zu entscheiden. Insgesamt hat sich der Kernarbeitskreis bis Ende Oktober zu 15 Terminen zusammengefunden. Geplant ist eine Fortführung der Kernarbeitskreissitzungen in mindestens monatlicher Regelmäßigkeit.

2 GmbH-Gründung

Überlegungen zur Rechtsform der Interessengemeinschaft (Verein, GbR, GmbH o.ä.) führten zu der Entscheidung, die Interessengemeinschaft in eine GmbH zu überführen. Die Gründung der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City-Nord GmbH erfolgte im August 2000. Folgende Geschäftsführer wurden berufen:

Gesellschafter	Geschäftsführer
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG	Herr Emmerich
HEW	Herr Knieschke
Dr. Greve	Herr Dr. Knist
Tchibo Holding	Herr Kühn
Haus der Wirtschaft	Herr Schmidt
Signal Iduna Gruppe	Herr Stegen

3 Finanzielle Beteiligung der Grundeigentümer

Zur Erreichung der Ziele der Imageaufwertung und der Aufwertung des Standortes der City Nord sind mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen Kosten verbunden. Um für die Realisierung der Projekte finanziell handlungsfähig zu sein, wurden die Eigentümer der City Nord angesprochen, sich finanziell zu engagieren. Die Grundlage der Kostenermittlung beruht auf der jeweiligen Bruttogeschossfläche. Die Beteiligung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Folgende Unternehmen haben sich mit einer Gesamtsumme von **DM 194.058,35** beteiligt:

- Degi
- Fumaris
- Hamburgische Landesbank
- Hamburg-Mannheimer
- HEW
- Hewlett-Packard
- Nordmetall
- Signal Iduna
- Tchibo

4 Durchgeführte Maßnahmen

4.1 Ausstellung

Primäres Projekt im Jahr 2000 war die Unterstützung der Ausstellung „City Nord – Denkmal, Lebensraum, Zukunft? Ideen für die City Nord“. Die Ausstellung fand in der Zeit vom 31. August bis 23. September in der Hamburger Galerie Cato Jans DER RAUM statt. Zur Eröffnung wurden die Grundeigentümer der City Nord, Vertreter der Behörden, Mitglieder der Hamburger Architektenszene sowie die Presse eingeladen. Es sprachen Herr Meyhöfer - Ausstellungsorganisator, Herr Prof. Hartmut Frank - Bauhistoriker, Hochschule für Bild. Künste, Herr Lothar Tuttas - Stellv. Direktor Bereichsleiter Immobilien der Signal Iduna Gruppe.

Die Ausstellung fand sowohl bei der Öffentlichkeit, den Behörden, den Eigentümern und als auch bei der Presse großen Anklang.

City Nord

Grundeigentümer-Interessengemeinschaft
City-Nord GmbH

JAHRESBERICHT 2000

Bis Ende des Jahres ist die Ausstellung in der City Nord zu sehen.
Geplante Termine

25. September bis 27. Oktober 2000	Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
30. Oktober bis 24. November 2000	Signal/Iduna
27. November bis Ende Dezember 2000	Tchibo Für den Ausstellungs- besuch bei Tchibo wird um vorherige An- meldung in der Serviceabteilung bei Frau Bartsch, ☎ 63 87 22 97, gebeten.

Es besteht die Möglichkeit für die in der City Nord ansässigen Unternehmen die Ausstellung in ihren jeweiligen Häusern zu präsentieren.

Im Rahmen der Ausstellung fand vom 08. bis 10. September in den Räumlichkeiten der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG ein Workshop statt, bei dem sich sechs Architektengruppen Gedanken zu Visionen im Zentralen Bereich und der Grünzone der City Nord machten. Die Ergebnisse des Workshops wurden Bestandteil der Ausstellung.

Als drittes Element der Ausstellungskonzeption referierten und diskutierten Architekten, Publizisten, Wissenschaftler, Politiker und Eigentümer auf einem Symposium am 18. September 2000 in der Freien Akademie der Künste zum Thema City Nord. Unter anderen sprach Stadtentwicklungssenator Dr. Wilfried Maier über die Entwicklungspotentiale der City Nord aus der Sicht heutiger Stadtentwicklungsplanung in Hamburg.

Die Ausstellung kann als Erfolg bewertet werden und trägt zu der Entwicklung in Richtung Imageverbesserung und Standortaufwertung der City Nord bei. Es bestehen Überlegungen, die Ausstellung, die Ergebnisse des Workshops sowie die Beiträge des Symposiums als Buch zu veröffentlichen.

4.2 Wettbewerb

Für das nächste Jahr ist die Unterstützung des von der Stadtentwicklungsbehörde geplanten Wettbewerbes für die zentrale Grünzone vorgesehen. Erste Gespräche mit den Behörden sind geführt worden. Eine kontinuierliche Teilnahme an weiteren Besprechungen gewährleistet eine Berücksichtigung der Interessen der Eigentümer bei diesem Vorhaben. Die Durchführung des Wettbewerbes ist für das Frühjahr 2001 avisiert.

4.3 Pressearbeit

Zur Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde die Firma IPB eingeschaltet. Sie stellte die Kontakte zu den Vertretern der Medien her und betreute und koordinierte im Rahmen der Ausstellung die Presse. Ergebnis dieser Arbeit findet sich in dem an die Eigentümer verteilten Pressespiegel wieder.

Auch hier ist zu erkennen, dass die Berichterstattung in eine Richtung geht, die im Interesse der Eigentümer ist. Es wird wiederholt auf die Qualitäten des Standortes verwiesen. Die Tatsache, dass die Aktivitäten und Maßnahmen - angeschoben durch die Initiative der Eigentümer - eine positive Entwicklung des Standortes City Nord erwarten lassen, wird herausgehoben. Die Öffentlichkeit wird auf die wirtschaftliche Bedeutung der City Nord aufmerksam gemacht, positive Äußerungen der Behördenvertreter werden zitiert und wirken sich positiv auf das Gesamtbild der City Nord in der Presse aus.

Trotz der positiven Entwicklung werden Artikel veröffentlicht, die über die negativen Seiten der City Nord, zum Teil auch durch veraltete oder falsche Argumente, berichten. Daher ist vorgesehen, die begonnene Betreuung der Medien durch kontinuierliche Pressearbeit im Sinne der Interessengemeinschaft weiter fortzuführen.

4.4 Behördenkontakte

Die bereits bestehenden Kontakte zu den Behörden - hier insbesondere zur Stadtentwicklungsbehörde und dem Bezirksamt Nord - wurden weiter ausgebaut. Neue Kontakte wurden hergestellt.

Das Ersuchen der Bürgerschaft, das am 5./6. Mai 1999 eingegangen ist, wurde im August beantwortet. Die Stellungnahme zu dem Ersuchen wird auf der Plenarsitzung verteilt. In diesem Zusammenhang fand am 22. August eine Landespressekonferenz statt auf, der Stadtentwicklungssenator Dr. Wilfried Maier sich positiv zur Weiterentwicklung der City Nord äußerte.

JAHRESBERICHT 2000

Die guten und kontinuierlichen Kontakte zu den Behörden werden für das Vorhaben Wettbewerbsplanung und –durchführung von besonderer Bedeutung sein.

4.5 Stadtparkverein

Die Interessengemeinschaft wurde angesprochen, sich an der Gründung des Stadtparkvereins zu beteiligen. Der Kernarbeitskreis hat beschlossen, dass die City-Nord GmbH nicht als Gründungsmitglied auftritt, an den Entwicklungen und weiteren Vorhaben und Maßnahmen des Stadtparkvereins jedoch großes Interesse hat. Es wurde vereinbart, hier für einen kontinuierlichen Informationsaustausch zu sorgen.

4.6 Internet

Ein wichtiger Schritt in die Öffentlichkeit ist die Präsentation der City Nord im Internet. Ein erstes Konzept wird zur Zeit vom Haus der Wirtschaft erarbeitet.

5 Ziele für 2001

Es kann festgestellt werden, dass die in Angriff genommenen Aktivitäten dem Ziel der Imageaufwertung der City Nord ein großes Stück näher gekommen sind.

Die begonnenen Maßnahmen müssen kontinuierlich fortgesetzt und ausgebaut werden und bedürfen der Initiative und des Engagements aller. Eine Optimierung kann nur durch eine Zusammenarbeit und die Beteiligung aller in der City Nord ansässigen Unternehmen erfolgreich sein. Daher werden die Eigentümer höflich gebeten, sich auch im nächsten Jahr an der Interessengemeinschaft zu beteiligen. Selbstverständlich kann die Beteiligung nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Wir hoffen, dass die Erfolge des ersten Jahres die Unternehmen von der Wichtigkeit und der Effektivität der Maßnahmen überzeugen. Von dem Nutzen einer Standortoptimierung profitieren sämtliche Unternehmen in der City Nord.

City Nord

Grundeigentümer-Interessengemeinschaft
City-Nord GmbH

JAHRESBERICHT 2000

Ich möchte mich für das finanzielle Engagement der Firmen bedanken, ohne die die Durchführung der Maßnahmen nicht möglich gewesen wäre und hoffe, dass durch eine zukünftige Beteiligung der Unternehmen die begonnene Arbeit weiter fortgeführt werden kann. Mein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern des Kernarbeitskreises, die sich neben ihren beruflichen Aufgaben die Zeit genommen haben, sich für die Aufwertung und die Weiterentwicklung des Standortes City Nord einzusetzen.

Aufgestellt im Oktober 2000

gez. Thomas Schmidt